



Landquart, 11. Mai 2011

Medienkommuniké

Generalversammlung 2011 der LANDI Graubünden AG

Auch im zweiten Geschäftsjahr blickt die LANDI Graubünden AG auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die Landwirte Peter Allemann aus Untervaz und Daniel Albertin aus Mon sind neu in den Verwaltungsrat gewählt worden.

An der Generalversammlung der LANDI Graubünden AG vom 11. Mai 2011 in Summaprada präsentierte der Verwaltungsrat die Jahresrechnung 2010 mit einem Umsatz von 35.6 Millionen Franken. Der Betriebsgewinn vor Abschreibung und Steuern konnte auf erfreuliche 1'128'875 Franken gesteigert werden. Der Eigenkapitalanteil beträgt über 40% und stieg von 3,07 Millionen Franken auf 3,71 Millionen Franken. Auf der Vermögensseite fiel vor allem der Neubau Thusis ins Gewicht, so belaufen sich in der Bilanz die Aktiven auf 8,3 Millionen Franken. Das Bilanzergebnis liegt bei erfreulichen 767'892 Franken (2009: 136'229 Franken). Die Verwendung des Bilanzgewinns, Reservenbildung, Vortrag auf neue Rechnung und Ausschüttung einer Dividende von 5% (Vorjahr: 4%), stimmten die Aktionäre einstimmig zu.

Geschäftsfelder

Die Umsätze konnten vor allem im Detailhandel gesteigert werden. Mit 46,7 % oder 16,638 Millionen Franken trug damit der Detailhandel erheblich zum Gesamtumsatz bei. Der zweitstärkste Bereich ist der Agrarhandel mit 45,9%, gefolgt vom Handel mit Brenn- und Treibstoffen mit 7,4%. Diese Leistungen erbrachte ein Mitarbeiterteam von über 60 motivierten Personen.

An den drei Standorten Landquart, Thusis und Ilanz sind die Kundenfrequenz und der Umsatz in den LANDI Läden zwischen 3 und 5% gestiegen. Vor allem in den Bereichen Garten, Do-it, Haushalt, Landwirtschaft und Getränke konnte weiter zugelegt werden. Besonders im Frühling ist der Kundenansturm enorm.

Im Agrarhandel konnte das Kerngeschäft Futtermittel leicht ausgebaut werden. Durch die starken Preissenkungen wurde der Umsatz etwas reduziert, obwohl der Ausstoss in Kilogramm um 2% zunahm. Im Düngemarkt konnte der Tonnumsatz um 13% gesteigert

und durch die Unterstützung eines neuen Mitarbeiters im Saatgutbereich können die Kunden optimaler beraten werden.

Das Berichtsjahr war geprägt von intensiven Bauarbeiten. Der Neubau in Thusis mit Laden, Agrarhandel, Tankstelle und TopShop konnte realisiert werden. Ebenso erfolgte die Planung und Vorarbeiten für den Ersatz der Benzinrückgewinnungsanlage in der Tankanlage, deren Einbau im Frühjahr 2011 erfolgt.

Ausblick

Geschäftsführer Sepp Föhn berichtet von den Umbauideen und Plänen für den LANDI-Standort in Landquart. Gute Lösungen für Kunden und für das LANDI-Team werden diskutiert. Aber, erklärt einschränkend Sepp Föhn, dürfe das gute Geschäftsergebnis nicht zu euphorischen Projekten verleiten, denn es stünden noch einige bauliche Veränderungen in den nächsten Jahren an.

LANDI und die Bauern

Die Bündner Bauern können sich mit Aktien an der erfolgreichen LANDI Graubünden AG beteiligen. Um den Stimmen der Bauern noch besser Gehör zu verschaffen, wurde der Verwaltungsrat mit zwei Bauern, Peter Allemann (Untervaz) und Daniel Albertin (Mon), erweitert. Als Präsident der LANDI Graubünden AG wurde fenaco-Geschäftsleitungsmitglied Daniel Bischof gewählt. Zudem wurde die Verwaltung mit einem weiteren Mitglied, Kaspar Stiefel (fenaco), gestärkt.

Bildlegende:

Verwaltung LANDI Graubünden AG (v.l.): Peter Allemann (Untervaz), Peter Meier (fenaco), Daniel Bischof (Präsident, fenaco), Lucas Arpagaus (Zignau), Daniel Albertin (Mon), Kaspar Stiefel (fenaco) und Sepp Föhn (Geschäftsführer).

Kontakt:

LANDI Graubünden AG
Geschäftsführer Sepp Föhn
Löserstrasse 11
7302 Landquart

Telefon: 058 433 72 22
Natel: 079 735 73 50
Fax: 058 433 72 23
E-mail: info@landigraubunden.ch
www.landigraubunden.ch